

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
14. August 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Iran

Trotz aller Kritik und Proteste ist der alte und neue Präsident in sein Amt eingeführt worden. Die Ursachen der Unzufriedenheit sind damit nicht beseitigt. Wir bleiben auch im Iran dabei und fordern die Freilassung aller aus reinen politischen Gründen Inhaftierten, namentlich den Menschenrechtspreisträger 2009 der Stadt Nürnberg, Herrn Abdofattah Sotani. Gleichzeitig protestieren wir gegen die neuerlichen Kriegsdrohungen Israels gegen den Iran. Krieg wird auch dort kein Problem lösen. Deshalb fordern wir die Bundesregierung und die EU auf, friedensstiftend auf die israelische Regierung einzuwirken.

Honduras

In dem mittelamerikanischen Land hat das Militär gegen den gewählten Präsidenten geputscht und ihn außer Landes gebracht. Die Proteste der Bevölkerung dagegen dauern an. Der Aufschrei in unserem Land sowie in der sonst viel beschworenen westlichen Wertegemeinschaft hielt sich in Grenzen. Ob es daran liegt, dass sich der aus dem liberalen Lager stammende gewählte Präsident politisch stark nach links bewegte?

Gute islamistische Diktatur?

Im Staat Katar herrscht ein Emir. Ein Parlament oder Parteien existieren nicht einmal auf dem Papier. Die Scharia wird praktiziert, Zwangsehen und Frauenhandel sind Alltag. Aber im Gegensatz zu den Taliban scheinen das `unsere Freunde` zu sein. Das Land beherbergt einen US-Stützpunkt. Der Bundessicherheitsrat stimmte im Mai der Lieferung von 36 Leopard-2-Kampfpanzern zu. Und Katar ist neuer Großaktionär bei VW.

Respekt

Großen Respekt haben wir vor den israelischen Soldaten, die ihr Schweigen gebrochen und auf Verbrechen ihrer eigenen Armee hingewiesen haben.

Bundestagswahl

Das Nürnberger Friedensforum ruft auf, die Parteien und KandidatInnen im Wahlkampf mit unseren friedenspolitischen Forderungen zu konfrontieren. Als Hilfe wird von der Friedensbewegung ein zentrales Faltblatt zu Afghanistan herausgegeben. Wir unterstützen dieses Flugblatt und werden es einsetzen. Näheres dazu bereits jetzt u. a. auf der Homepage der AG Friedensforschung an der Uni Kassel unter www.Friedensratschlag.de

Gratulation!

Das Bombodrom in Wittstock bei Potsdam wird geschlossen!

Langer Atem und das gemeinsame Handeln der Bewohner in der Region bei Zurückstellen aller sonstigen Unterschiede führten zum Erfolg. Ein Vorbild gewiss nicht nur für uns in der Friedensbewegung.

Hiroshima-Tag

Die am 06. August von der FINO, dem NEFF gemeinsam mit anderen Gruppen durchgeführte Aktion vor der Lorenzkirche war ein guter Beitrag, auf unserer Forderung nach einer atomwaffenfreien Welt aufmerksam zu machen und ihr Nachdruck zu verleihen.

Antikriegstag

Schon traditionell begehen wir den Antikriegstag am 01. September anlässlich des Beginns des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren gemeinsam mit dem DGB Mittelfranken. Gemeinsames Flugblatt liegt bei. Wir werden von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine Aktion vor der Lorenzkirche durchführen. Im Mittelpunkt werden Kreuze stehen. Kreuze als Symbol der Opfer und das neue Ehrenkreuz der Bundeswehr für Tapferkeit. Dazu werden Karten erstellt: Vorderseite das „Ehrenkreuz“; Rückseite der folgende Text.

Die Bundesregierung will den Krieg in Afghanistan politisch salonfähig machen. Ein Mittel dazu ist die Verleihung des „Ehrenkreuzes der Bundeswehr für Tapferkeit“ an Soldaten, die sich im Kriegseinsatz in Afghanistan hervor getan haben.

Die deutsche Beteiligung am Krieg in Afghanistan bedeutet:

- tote deutsche Soldaten
- unschuldige zivile Opfer
- Eskalation des Terrors
- Armut, Hunger und Unterdrückung für die afghanische Bevölkerung
- der zivile Aufbau bleibt auf der Strecke

**Unsere Forderung lautet:
Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan!
Stattdessen humanitäre und wirtschaftliche Hilfe**

Um die Aktion erfolgreich durchführen zu können benötigen wir dringend Helferinnen und Helfer; auch stundenweise. Kommen Sie an dem Tag doch mal zur Lorenzkirche.

1. Nürnberger Friedensdiskurs

Unser bereits angekündigtes Vorhaben, die regionale Friedensbewegung zu einer Beratung einzuladen, nimmt Gestalt an. Termin: Freitag, 02. Oktober ab 18.00 im eckstein, Burgstr. 1- 3. An der Planung des Ablaufs arbeiten wir noch.

Nächstes Treffen

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

**am Mittwoch, 07. Oktober 2009
um 19.00 Uhr im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 ein.**

TO-Vorschlag: Aktuelle Situation
Durchgeführte Aktionen
Die anstehende Verlängerung des Bundeswehreinsatzes in Afghanistan
Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler